



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017

Im Geschäftsjahr 2017 verfolgte der Verein ESBM e.V. die satzungsgemäßen Ziele, die Bestrebungen, das Wirken und die Belange der Evangelischen Schule Berlin-Mitte (ESBM) zu fördern und zu unterstützen.

Bereiche der Vereinstätigkeit waren insbesondere die Inklusion, die Förderung der vertrauensvollen Kommunikation aller Akteure an der Schule, die weitere Verbesserung des Schulhofes und des Schulgartens, die Unterstützung der Schulbibliothek, die Gemeinschaftsschule mit der ESBZ und das Projekt „digitale Gemeinschaftsschule ESBMZ“.

Inklusion

Wie in den Vorjahren stellte der Verein gemäß Satzung und Kooperationsvereinbarung mit dem Schulträger die Inklusion in den Mittelpunkt seiner Tätigkeit.

In 2017 wurde deutlich, dass beim Übergang in die weiterführende Schule ESBZ die ausreichende Betreuung von Kindern mit Förderbedarf nicht gewährleistet ist.

Die Vereine von ESBM und ESBZ haben daher in 2017 zusammen mit den Schulleitungen, den koordinierenden Sonderpädagogen und dem Schulträger bei der Senatsverwaltung für Bildung sondiert, ob es eine Möglichkeit für die Gemeinschaftsschule gibt, in das Senatsprogramm „inklusive Schwerpunktschule“ aufgenommen zu werden, was eine erhöhte finanzielle Förderung zur Folge hätte. Das hat in der ersten Runde nicht geklappt, es soll aber in 2019 noch einmal versucht werden. Vertreter*innen der AG Inklusion unterstützten die Bewerbungsphase durch politische Arbeit auf Bezirks- und Landeselternbeiratsebene. Auch an der weiteren Ausarbeitung eines gemeinsamen Inklusionskonzepts bringt sich die AG Inklusion ein.

In Alltagssituationen ergeben sich immer wieder neue Fragen, neue Bedürfnisse und auch emotionsbeladene Probleme, für die kurzfristig und verantwortlich Lösungen entwickelt werden müssen. Hier kann der Verein mit der Organisation und Kompetenz der AG sowie der Möglichkeit, flexibel finanzielle Unterstützung leisten zu können, ein wichtiger Akteur sein.

Konkret hat der vom Verein initiierte „Ausschuss Inklusion“ im Berichtsjahr mehrmals getagt. Er dient als Forum des Austausches zwischen Pädagogen und Eltern, als Ort der strategischen Planung, der Kommunikation, des Konfliktmanagements und der Feststellung von Finanzierungsbedarf. Neben den gewählten Elternvertretern ist der Verein mit zwei eigenen Mitgliedern im Ausschuss aus der AG Inklusion vertreten.

Die im Schuljahr 2014/15 begonnene Mitfinanzierung einer Schulhelferstelle, die bei Vertretungsfällen als vertraute Bezugsperson bereit steht, wurde auch für das Schuljahr 2016/17 zugesagt, die Stelle wurde aber bisher nicht besetzt, da die Schule in diesem Schuljahr mit Schulhelfern ausreichend ausgestattet ist. Der Verein wird diese Unterstützung daher auslaufen lassen. Seit dem Schuljahr 2015/16 konnte der Schulträger für eine Mitfinanzierung gewonnen werden, so dass der Verein für 2016/17 nur noch die Hälfte der Kosten zu übernehmen hatte.

Der Verein hat Weiterbildungen der Pädagog*innen finanziell unterstützt, u.a. eine Weiterbildung zum Facherzieher für Integration, eine Fortbildung zu inklusiver Zirkuspädagogik und eine Fortbildung „Schwimmsport für Menschen mit geistiger Behinderung“. Finanziell unterstützt wurde auch eine Fortbildung für die Klassensprecher.

Die AG Inklusion hat im September 2017 in der Aula der ESBZ eine Veranstaltung und Lesung mit Julia Latscha (Mutter an der ESBM) organisiert, die ihr Buch „Lauthalsleben – Inklusion ist eine Haltung“ vorgestellt hat. Am Tag der offenen Tür ist die AG mit einem eigenen



Informationstisch vertreten, um allen neuen Eltern den Stellenwert dieses Themas in der Schule zu verdeutlichen. Aus der AG Inklusion kam die Initiative sich dem Thema Mobbing und Ausgrenzung stärker zu widmen. Parallel entstand im Team der ESBM ein Gremium zum Konfliktmanagement, zu dem nun auch Vertreter*innen der AG dazu gehören.

Digitale Gemeinschaftsschule

Unter der vom Verein bezahlten Gemeinschaftsschul-Domain "esbmz.de" wurde in 2017 ein gemeinsamer eigener Server angemietet, auf dem ein open source Identity Management- und Software-Integrations-System für Schulen läuft (UCS@school). Es können den Schülern, den Eltern und dem Team nun in der gesamten Gemeinschaftsschule übergreifende Dienstleistungen wie Adressbuch, E-Mail, Gruppenkalender, Klassenverteiler, Team-Verteiler, AG-Verteiler, ein Forum zur Organisation der Elternarbeit, ein gemeinsamer Schulkalender, ein eigenes doodle, Speicherplatz für Fotos, Projekte, usw. angeboten werden. Grundlage für die Nutzung dieses Servers ist eine schnelle Internet-Anbindung der Schule (100 Mbit), die der Verein im Sommer 2017 hat legen lassen.

Schulhof und Schulgarten

Schwerpunkt der Aktivitäten auf den Außenflächen war die weitere Verschönerung und Nutzbarmachung des Schulgartens durch die AG Schulgarten, finanziert durch den Verein. Zusätzlich zum offenen Hortangebot „Schulgarten“ besteht auch eine verbindliche Hort-AG „Schulgarten“.

Der Schulgarten hat im Herbst 2017 beim Wettbewerb „Ein Blick über den Gartenzaun“ der Grünen Liga den 3. Preis in der Kategorie „Gemeinschaftsgarten“ gewonnen. Der Preis besteht aus Sachpreisen wie Fledermausquartier, seed bomb-Selbsbausatz, Dünger, Sach- und Buchgutscheinen.

Die Versetzung des Zaunes zur S-Bahn auf die tatsächliche Grundstücksgrenze wurde weiter geplant. In der ersten Jahreshälfte 2018 soll gemäß den Plänen des Schulhofausschusses der neue Zaun aufgestellt werden, wodurch sich die nutzbare Fläche des Schulhofs vergrößern wird. Bezahlt wird der neue Zaun von der Schulstiftung.

Schulbibliothek

Im Schuljahr 2016/17 leiteten zwei Bibliothekarinnen die Bibliothek, die an zwei Nachmittagen in der Woche für die Kinder geöffnet ist. Seit dem Schuljahr 2017/18 wird die Bibliothek nur noch von einer Bibliothekarin geleitet, die nun alleine die bisherigen Öffnungszeiten abdeckt. Diese Arbeit wird vom Verein auf Honorarbasis vergütet.

Gemeinschaftsschule ESBM und ESBZ

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Jahres 2017 war es, die weitere Vernetzung der beiden Schulteile ESBM und ESBZ zu befördern. Neben der Mitarbeit im Vernetzungstreffen wurde in der gemeinsamen AG Gemeinschaftsschule gearbeitet.

Im Sommer 2017 wurde der Kooperationsvertrag zwischen beiden Schulen erneuert, der die Grundlagen der Gemeinschaftsschule beschreibt; der Vertrag wurde von beiden Schulkonferenzen beschlossen.

Gemeinsam von beiden Schulvereinen wird die Schulzeitung „Elterngespräch“ herausgegeben.

Der Vorstand des ESBM e.V. ist im regen Austausch mit dem Vorstand des WESB e.V. (Schulverein an der ESBZ). Zusammen waren beiden Vereine bei den Tagen der offenen Tür und den Schulfesten vertreten. Der ESBM e.V. nimmt an den Sitzungen des Strukturausschusses der ESBZ teil.



Seit der Einführung einer digitalen Plattform für die Elternarbeit an der ESBZ können Aufrufe zur Mithilfe an der ESBM auch auf dieser Plattform veröffentlicht werden, um den ESBZ-Eltern die Möglichkeit zu geben, sich auch an der Grundschule zu engagieren. Elternarbeitsstunden können schuleitübergreifend geleistet und abgerechnet werden.

Elternschule

Um die gewachsene Schulkultur in die nächste Elterngeneration zu tragen, wird seit 2016 eine „Elternschule“ veranstaltet, die speziell die neuen Eltern an der Schule ansprechen und ihnen Gelegenheit zum Austausch über die speziellen pädagogischen Besonderheiten der ESBM geben sollte, z.B. Montessori-Orientierung, Wochenplan, jahrgangsübergreifendes Lernen, Hausaufgaben, kompetenzorientierte Zeugnisse, Eltern-/Kind-Gespräche, Elternengagement, Hortkonzept, Inklusionskonzept, Gemeinschaftsschule. Gemeinsam mit GEV, Pädagogen und Schulleitung fand die Elternschule im Februar 2017 statt.

Ost-West-Projektwochen-Doku und Jahrbuch

Über die Projektwoche zur deutschen Teilung, die im Mai 2016 stattgefunden hat, wurde eine 76-seitige Dokumentation erstellt mit Fotos, Interviews und Texten. Die Doku erschien kurz vor den Sommerferien 2017.

Das Jahrbuch der Schule mit den Klassenfotos und Fotos von besonderen Highlights des Schuljahres erschien vor den Sommerferien zum Sommerfest 2017.

Beide Publikationen wurden vom Verein finanziert und von Eltern erstellt.

Vereinsverwaltung

Für die Verwaltung der Eltern, der Mitglieder und der Spenden verwendet der Verein die Software „Vereinsmanager“ des Augsburger Unternehmens SEWOBE GmbH. Die Mitgliedsbeiträge und die Elternspenden wurden mithilfe der Software in Rechnung gestellt, eingezogen und verbucht. Auch die Elternstunden und in der Folge die Ausgleichszahlungen für fehlende Elternstunden wurden 2017 mit Hilfe der Software abgerechnet. Spendenbescheinigungen für 2017 wurden Anfang Januar 2018 aus der Software heraus per E-Mail versandt. Vereinsmitglieder und alle Eltern werden mit Hilfe der Software direkt angeschrieben, u.a. bei Aufrufen der Schule zur Elternarbeit und bei Informationen zu Veranstaltungen. Die AG Elternengagement ist die Schnittstelle zwischen Eltern und Pädagogen, um Anfragen zu bündeln und gezielt weiterzuleiten. Der Vereins-Verteiler in der Datenbank-Software wird auch von der Gesamtelternvertretung (GEV) genutzt.

Die Webseite des Schulvereins (Unterseite von esbm.de) wurde immer aktuell gehalten.

Weiteres aus der Vereinsarbeit

Der Vereinsvorstand traf sich regelmäßig mit Hort- und Schulleitung und dem Vorstand der Gesamtelternvertretung zur „aktuellen Stunde“. Ebenso regelmäßig gab es Konsultationstreffen mit dem Vorstand der Schulstiftung und der Schulleitung gemäß Kooperationsvertrag.

Der Vereinsvorstand war im Mai 2017 Mitglied in der Bewerbungskommission zur Wiederberufung der Schulleitung für weitere 10 Jahre.

Der erweiterte Vorstand traf sich 14-tägig, zusätzlich fanden etwa alle 2 Monate abendliche Vorstandstreffen statt. In der Abendrunde war auch das pädagogische Team, die Gesamtelternvertretung (GEV) und der Vorstand des WESB (Partnerverein an der ESBZ) vertreten. Abstimmungen mit der GEV fanden darüber hinaus in vielen Einzelfragen statt, so dass Verein und GEV in allen entscheidenden Fragen mit einer Stimme sprechen konnten.



Der Verein arbeitete in den Gremien Schulkonferenz, Gesamtelternvertretung, Vernetzungstreffen Gemeinschaftsschule, im Schulhof- und im Inklusionsausschuss aktiv mit.

Der Vorstand koordinierte und unterstützte die Arbeit der Eltern-AGs Elternengagement, Schulzeitung, Gemeinschaftsschule, Elternschule, Expertentag, Schulhofgestaltung, Schulgarten, Nähen, Inklusion, Willkommensklasse, Bibliothek, Computer, Medienpädagogik, Fundraising, Catering und Blumenfrauen.

Im Februar war der Verein wie üblich an den Aufnahmegesprächen der neuen Erstklässler beteiligt. Auf den ersten Elternabenden der Klassen im Schuljahr 2017/18 wurde wie im Jahr zuvor in Zusammenarbeit mit den Elternvertretern über die Elternarbeit und den Verein berichtet, so dass es in allen Klassen Ansprechpartner für Belange des Vereins gab. Das Elternheft, in dem die Eltern die ehrenamtlich geleisteten Stunden dokumentieren, wurde inhaltlich fortgeschrieben und neu gestaltet.

Das Magazin „Elterngespräch“ erschien - zusammen mit der ESBZ - halbjährlich mit der nunmehr 27. und 28. Ausgabe. Schwerpunktthemen waren „Gemeinschaftsschule“ und „Medienkompetenz“.

Wie jedes Jahr war der Verein am Sommerfest sowie zum Tag der offenen Tür im Oktober mit einem Informationsstand vertreten und hat die Aufgaben des Vereins und die Wichtigkeit des Elternengagements vorgestellt.

Weitere geförderte Projekte 2017:

- Kurse: Chor, Theater, Nähen, Reiten, Schwimmen, Yoga
- Projekte: Expertentag, Klassensprecherschulung
- Ausstattung: Schnelles Internet, WLAN-Drucker zum drahtlosen Drucken von den Schüler-Laptops aus, alte Team-PCs wurden zu Klassenraum-PCs mit Linux, Fußballtore, Geräte für die Bolzplatzpflege.
- Moderation und Supervision: der Verein hat regelmäßige Supervisionssitzungen bezahlt sowie einen Studientag im Hort.

Die umfangreiche Agenda der ordentlichen Mitgliederversammlung wurde auf zwei Mitgliederversammlungen aufgeteilt.

Bereits am 13. Juni 2017 wurde von der Vorjahrestätigkeit berichtet, der Vorstand legte entsprechend Rechenschaft über das Kalenderjahr 2016 ab und wurde entlastet. Es wurden alle Eltern-AGs eingeladen, um ihre Arbeit und weiteren Vorhaben vorzustellen. Durch diesen früheren Termin konnten wir somit viel schneller über das abgelaufene Jahr berichten und nicht zuletzt auch die Eltern der neu aufgenommenen Erstklässler*innen zu der Veranstaltung einladen, die so schon vor Schulbeginn einen Einblick in die Vereinstätigkeit und Schulkultur der Schule bekamen.

Die Wahlen zum Vorstand wurden auf einer weiteren ordentlichen Mitgliederversammlung im Herbst, am 7. November 2017, abgehalten.

Berlin, 13.02.2018

Thekla Wolff

1. Vorsitzende ESBM e.V.

Petra Schmidt-Schaller

2. Vorsitzende ESBM e.V.

Fridolin Klostermeier

Schatzmeister



Der Verein wurde am 6.1.2000 gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg erfolgte am 22.3.2000 unter der Nr. 19803 Nz. Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung basierend auf dem christlichen Menschenbild.

Zuständiges Finanzamt: Finanzamt für Körperschaften I, Bredtschneiderstr. 5, 14057 Berlin, Steuernummer: 27/664/56917.

Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit erfolgte zuletzt mit dem Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer des Finanzamtes für Körperschaften I, Berlin vom 25.10.2016.

Der Verein ESBM e.V. hat zum 31. Dezember 2017 eine Zahl von 237 Mitgliedern. Ehrenmitglieder des Vereins sind Bischof i.R. Dr. Martin Kruse, Generalsuperintendent i. R. Martin-Michael Passauer, Anne Bresgott, Detlef Schönrock, Tilmann Wauer, Dagmar Busch, Sylke Zinnen und Susanne Stövhave.

Der monatliche Mindestbeitrag für Mitglieder des Vereins beträgt 1 €.

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht gemäß Satzung aus der 1. und 2. Vorsitzenden und dem Schatzmeister.

Der Vorstand arbeitete in folgender Besetzung:

1. Vorsitzende: Thekla Wolff, gewähltes Mitglied
2. Vorsitzende: Birgit Helwig, gewähltes Mitglied bis 07.11.2017
2. Vorsitzende: Petra Schmidt-Schaller, gewähltes Mitglied ab 07.11.2017
- Schatzmeister: Fridolin Klostermeier, gewähltes Mitglied

Der erweiterte Vorstand umfasste folgende weitere Mitglieder:

Schriftführer*in:

- Jörg Kopec-Nöhring, gewähltes Mitglied bis 07.11.2017
Soraya Hassoun, gewähltes Mitglied ab 07.11.2017

Beisitzer*innen:

- Matthias Reese, gewähltes Mitglied bis 07.11.2017
Nesrin Kopp, gewähltes Mitglied ab 07.11.2017
Michaela Vieser gewähltes Mitglied
Jörg-Martin Wagner, gewähltes Mitglied
Thomas Preuß, gewähltes Mitglied